



PRESSEINFORMATION - Nr. 6/2017

Internationaler Museumstag im Historisch-Technischen Museum Peenemünde am Sonntag, dem 21.05.2017

Weltweit begehren Museen am 21. Mai 2017 den „Internationalen Museumstag“ unter dem Motto „Spurensuche - Mut zur Verantwortung“. Auch im Historisch-Technischen Museum Peenemünde (HTM) erwartet Museumsbesucher an diesem Tag ein umfangreiches Programm. Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise, alle Sonderführungen sind kostenfrei.

- Um **11:00 Uhr** erhalten Besucher während einer Sonderführung mit dem Restaurator des HTM Informationen zu aktuellen Restaurierungsprojekten.
- Um **13:00 Uhr** findet eine Sonderführung durch die Dauerausstellung „Die Enden der Parabel“ und „Das Raketenerbe von Peenemünde“ statt.
- Eine weitere Sonderführung durch die Dauerausstellung „Das Kraftwerk - Gebaut für die Ewigkeit...?“ beginnt um **15:00 Uhr**.
- Um **15:00 Uhr** heißt es für die kleinen Besucher „Kommt mit zur Kinderführung - Ein Blick hinter Türen“.
- Von **11:00 bis 15:00 Uhr** präsentieren Schüler/innen der Heinrich-Heine-Schule-Karlshagen die Ergebnisse der langjährigen Zusammenarbeit mit dem HTM.

Die Peenemünder Versuchsanstalten waren von 1936 bis 1945 das größte militärische Forschungszentrum Europas. Auf einer Fläche von 25 km² arbeiteten bis zu 12.000 Menschen gleichzeitig an neuartigen Waffensystemen, wie etwa dem weltweit ersten Marschflugkörper und der ersten funktionierenden Großrakete. Beide wurden als Terrorwaffen gegen die Zivilbevölkerung konzipiert, größtenteils von Zwangsarbeitern gefertigt und gelangten ab 1944 als „Vergeltungswaffen“ zum Einsatz im Zweiten Weltkrieg.

Das HTM arbeitet die Geschichte der Entstehung und Nutzung dieser Waffen auf. Die Ausstellungen dokumentieren, wer in Peenemünde arbeitete, wie die Menschen lebten und warum die enorm aufwändigen Waffenprojekte durchgeführt wurden. Peenemünde ist heute ein Ort internationaler Begegnung und Museumspädagogik, der wie kaum ein anderer historischer Ort zum Nachdenken über das Verhältnis von technologischem Fortschritt, gesellschaftlichen Nutzen und Moral einlädt. Bei geführten Rundgängen, Vorträgen und internationalen Seminaren werden Fragen zu den Themen Geschichte, Technologie, Ökologie, Politik und Ethik, Verantwortung der Wissenschaft gegenüber Mensch und Natur damals und heute diskutiert.

Peenemünde, den 09.05.2017

gez. M. Gericke
Geschäftsführer

Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

Telefon: 03 83 71-505-0
Fax: 03 83 71-505-111
Mail: HTM@peenemuende.de
URL: www.peenemuende.de

Geschäftsführer: Michael Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender: St Sebastian Schröder
Registergericht: Amtsgericht Stralsund
Registernummer: HRB 7850

Sparkasse Vorpommern St.-Nr.: 084 / 126 / 00011
SWIFT BIC: NOLADE21GRW FA Greifswald
IBAN: DE84 1505 0500 0370 0039 00